



## PRESSEMITTEILUNG

**Theater SpielArt** e.V. präsentiert seinem Publikum in der Spielzeit 2018 seine erste Schauspielproduktion: „**Nacht, Mudder**“, eine Uraufführung in niederdeutscher Sprache!

Marsha Norman, die Autorin des amerikanischen Originals '**night, mother**', zählt zu den wichtigsten amerikanischen Dramatikerinnen der Gegenwart. Sie hat mit ihren Stücken das experimentelle Theater der siebziger Jahre entscheidend geprägt.

Das Theaterstück, das sich offen mit dem Suizid beschäftigt, erhielt 1983 den Pulitzer-Preis in der Sparte Drama, außerdem den Susan-Smith-Blackburn-Preis, den Hull-Warriner Award und den Drama Desk Award. Es wurde in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt und als Film produziert.

Die exklusiv für **Theater SpielArt** erarbeitete niederdeutsche Übertragung aus dem Amerikanischen von Inske Albers-Willberger und die Spielfassung von **Theater SpielArt** bringen die Situation auf den Punkt:

Jule, nach gescheiterter Beziehung in ihr Elternhaus zurückgekehrt, der Vater verstorben, der Bruder ausgezogen und verheiratet, fristet mit ihrer Mutter Selma ein eintöniges Leben. Die beiden Frauen bestreiten einen sich in Oberflächlichkeiten und Banalitäten erschöpfenden Alltag.

Das Mutter-Tochter-Verhältnis schafft Abhängigkeiten, die Selma für sich zu nutzen weiß. Sie will und kann nicht allein sein, allein leben, braucht jemanden an ihrer Seite, der ihrem Leben eine Daseinsberechtigung gibt. Im Gegensatz zu ihrer Tochter weiß Selma sich jedoch zu beschäftigen: sie häkelt, das macht sie glücklich! Sie liest, schaut fern, telefoniert. Selmas soziale Kontakte reduzieren sich auf wenige Personen, mit denen sie ihre Lebensbedürfnisse meist fernmündlich kommuniziert.

In ihrer Selbstbezogenheit, ihrem Egoismus und ihrer Unfähigkeit, Jule ein eigenes selbstbestimmtes Leben zuzugestehen, schafft Selma Abhängigkeiten für sich selbst und ihre seit Kindheitstagen an epileptischen Anfällen leidende Tochter. Zu spät ringt sie sich das Eingeständnis einer mütterlichen Liebe ab, das ihr als letzte Rettung, Jule von ihrer Entscheidung abzuhalten, in den Sinn und über die Lippen kommt.

Jules Kontakte zur Außenwelt sind auf ein Mindestmaß reduziert. Bestimmt durch ihre innere Emigration, sucht sie sich der entmündigenden Fürsorge ihrer Mutter aus diesem fremdbestimmten Dasein zu entziehen, sucht sich aus der Fremdbestimmung der Mutter zu lösen.

Ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben treibt sie an, das Recht darauf, eigenständige Entscheidungen zu treffen: Von der eigenen Mutter unverstanden, für nicht lebensfähig erklärt, sucht Jule nach einem Ausweg, nach etwas, das wirklich funktioniert!

Nach zehn Jahren ist sie sich ihrer Entscheidung sicher, hat auf diesen Moment hingearbeitet, gewartet und gehofft, dass sich in ihrem Leben etwas entscheidend ändern wird, vergebens.

Nun fühlt sie sich gut, hat ihre Krankheit im Griff und bringt die Kraft auf, diesen letzten Schritt zu gehen. In ihrer Selbstlosigkeit organisiert Jule sogar Selmas Leben danach, kümmert sich, damit es der Mutter an nichts fehlt. Jule will einen sauberen Abgang.

Für die szenische Umsetzung zeichnet Thomas G. Willberger verantwortlich, der bis zur Beendigung der Fördermaßnahme THEATER AUF DEM FLETT im Jahre 2016 mit dem Ensemble ein hohes Maß an künstlerischer Qualität umsetzen und regional beachtete Erfolge einspielen konnte und mit Beginn der Eröffnungsspielzeit 2017, neben seiner Tätigkeit als freischaffender Berufsregisseur, die künstlerische Leitung des gemeinnützigen Theatervereins **Theater SpielArt e.V.** übernommen hat.

---

### Zum Selbstverständnis

#### Theater SpielArt

Der eingetragene Theaterverein **Theater SpielArt e.V.** ist eine Gruppe gleichgesinnter Theaterschaffender, die sich aus ehemaligen Seminarteilnehmern der zum Spielzeitende 2016 eingestellten Fördermaßnahme des THEATER AUF DEM FLETT, professionellen und semi-professionellen Theaterfachleuten und an innovativer Theaterarbeit interessierten Amateuren gebildet hat.

Die neu gegründete Amateurtheatergruppe schickt sich unter professioneller Leitung an, innovatives niederdeutsches Theater zu realisieren und mit ihren Produktionen die regionale Kulturszene zu bereichern.

Wir werden inhaltlich der niveauvollen Unterhaltung Raum geben, selbstredend allen Spielformen der Komödie unsere Reverenz erweisen, aber auch dem anspruchsvollen Schauspiel unsere Aufmerksamkeit schenken. Szenische Lesungen und Monologe zu ebenso anspruchsvollen wie ansprechenden Themenkreisen werden wir unserem Publikum ebenso wenig vorenthalten wie Stoffe der klassischen Theaterliteratur.

Ein erklärtes Anliegen des professionell arbeitenden Leitungsteams ist die Förderung der niederdeutschen Sprache, die, durch die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitssprachen geschützt, bei uns durch das Gemeinschaftserlebnis Theater in besten Händen ist, getragen von einem sich ständig neu konstituierenden Ensemble, das diese Sprachförderung durch seine Art des Theaterspielens nicht nur aktiv mitträgt und bewahrheitet, sondern seine regionale Identität unterstreicht. Wir leisten Erwachsenenbildung im besten Sinne.

Nach einer etwa halbjährigen Probenarbeit präsentiert das **Theater SpielArt** seine erste Schauspielproduktion in regionalen Heimathäusern und Kultureinrichtungen. Diese Uraufführung in niederdeutscher Sprache wird in der Spielzeit 2018 in Beverstedt, Lilienthal, Sellstedt, Bad Bederkesa und Fischerhude zu sehen sein.

Die Premiere wird am Freitag, den 20. Juli 20.00 Uhr im Heimathaus Wachholz in Beverstedt stattfinden.

**Es spielen für Sie:**

**Besetzung**

**Jule Carstens  
Selma Carstens**

**Kerstin Umierski  
Inske Albers-Willberger**

**Aufführungstermine & -orte:**

<b>Freitag</b>	<b>20.07. 20.00 Uhr (Première)</b>	<b>1</b>
<b>Sonnabend</b>	<b>21.07. 15.00 Uhr</b>	
<b>Heimathaus Wachholz, Beverstedt</b>		
<b>Freitag</b>	<b>27.7. 20.00 Uhr</b>	<b>3</b>
<b>Kulturzentrum Murkens Hof, Lilienthal</b>		
<b>Freitag</b>	<b>10.08. 20.00 Uhr</b>	
<b>Sonnabend</b>	<b>11.08. 20.00 Uhr</b>	<b>5</b>
<b>Hokemeyers Hus, Sellstedt</b>		
<b>Sonnabend</b>	<b>25.08. 20.00 Uhr</b>	
<b>Sonntag</b>	<b>26.08. 17.15 Uhr</b>	<b>7</b>
<b>Amtshaus, Bad Bederkesa</b>		
<b>Freitag</b>	<b>31.08. 20.00 Uhr</b>	
<b>Sonnabend</b>	<b>01.09. 20.00 Uhr</b>	<b>9</b>
<b>Buthmanns Hof, Fischerhude</b>		

Karten sind in den örtlichen Vorverkaufsstellen erhältlich und Restkarten an den jeweiligen Abendkassen!

**Vorsitzende**

**Theater SpielArt e.V.**

**Isa Steffen**

Holzstraße 20

21702 Ahlerstedt-Bokel

**Künstlerische Leitung**

**Thomas G. Willberger M.A.**

Fliederstraße 16

26670 Uplengen-Remels

Email:

Isa.steffen@t-online.de

Tel. 0 41 66 – 78 63

thg.willberger@t-online.de

Tel. 0 49 56 – 9 28 26 35

**[www.ndtheaterspielart.de](http://www.ndtheaterspielart.de)**